

Wien, 25. Mai 2021

Landjugend sammelt Spenden bei Bundesländertour „Vernetztes Österreich“ Steiermark-Aktion bringt Ort zum Aufblühen und Kinderaugen zum Leuchten

Langenwang, (LJ Österreich). - Dass die Landjugend Österreich auch bei der Ortsbildverschönerung und Förderung der Lebensvielfalt STARK DABEI ist, bewies sie einmal mehr im Rahmen der Aktion „Vernetztes Österreich“, die gestern im grünen Herzen unseres Landes, der Steiermark, Halt machte. Diese Tour führt die Jugendorganisation neun Tage lang mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch alle Bundesländer, um das Bewusstsein ihrer Mitglieder und der Bevölkerung für verschiedenste Zukunfts- und Traditionsthemen zu schärfen. Aber Landjugend wäre nicht Landjugend, wenn sie nicht gleich auch die Gelegenheit nützen würde, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. In diesem Fall kommen sie der Stiftung Kindertum zu Gute, die es sich zum Ziel gesetzt hat, behinderten und schwer kranken Kindern Herzenswünsche zu erfüllen.

Selbst vielfältig sein und aktiv Vielfalt fördern

„Als Landjugend Österreich wollen wir zeigen, dass wir nicht nur selbst höchst vielfältig sind, sondern auch die gesamte Lebensvielfalt für kommende Generationen bewahren und aktiv fördern möchten. Unser Anliegen unterstreichen wir mit einem Blumenbeet in Form des Landjugendlogos, das wir hier in Langenwang gemeinsam angelegt haben. Außerdem wurden im Vorfeld von der Bezirksgruppe Mürrzuslag Säckchen mit verschiedenen Blumensamen verkauft und Spenden gesammelt“, berichtet Bundesleiterin Ramona Rutrecht. „Die Aktion hier in Langenwang ist symbolhaft für die zahlreichen Projekte, die unsere Orts- und Bezirksgruppen im Sinne der Biodiversität in ganz Österreich geplant oder bereits durchgeführt haben. Dabei werden Obstplantagen und Blumenwiesen angelegt, Nützlingshotels und Nistkästen gebaut und vieles mehr. Außerdem ist es uns wichtig zu vermitteln, dass regionale Lebensmittel, nachhaltige Energie und Rohstoffe viel CO₂ einsparen und dadurch das Klima schonen. Und Klimaschutz ist das Wichtigste, um unsere Lebensvielfalt mittel- bis langfristig zu erhalten“, unterstreicht Rutrecht.

Unzählige Aktionen – von Nützlingshotel bis Nistkasten

„Wir sind der Überzeugung, dass Biodiversitäts- und Klimaschutz keine Alleinaufgaben unserer Bäuerinnen und Bauern sind, sondern jede und jeder einzelne von uns in seinem Umfeld etwas dazu beitragen und bewirken kann. Oft sind es kleine Maßnahmen, die in Summe Großes bewirken können. Dazu wollen wir sowohl unsere Mitglieder, als auch die Gesamtbevölkerung motivieren“, unterstreicht die Bundesleiterin. „Wir geben unser Bestes, um unser Land zum Blühen und hoffentlich mit unseren Spenden auch ein paar Kinderaugen zum Leuchten zu bringen“, betont Rutrecht.

Neun-Tage-Tour durch alle neun Bundesländer

Im Rahmen der Aktion „Vernetztes Österreich – A gemeinsamer Weg mit ana Vision“ tourt die Landjugend Österreich von 23. bis 31.05.2021 unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen mit öffentlichen Verkehrsmitteln neun Tage lang durch alle neun Bundesländer und widmet sich verschiedensten

Schwerpunkten, die von der Bewahrung wertvoller Traditionen bis zu den zentralen Herausforderungen der Zukunft, wie dem Biodiversitäts- und Klimaschutz, reichen. Die finale Spendensumme wird am 31. Mai in Wien an die Stiftung Kindertraum übergeben. Mehr Informationen sowie laufende Berichterstattung gibt es auf den Social Media- Plattformen der Landjugend Österreich ([Facebook](#) und [Instagram](#)) sowie der Landjugend-Website unter www.landjugend.at.

Unterstützt wird das Projekt durch das Bundeskanzleramt, der Landwirtschaftskammer Österreich, von Raiffeisen #aufbäumen, dem Maschinenring, der RWA, der Österreichischen Hagelversicherung und ServusTV.

Bildbeschreibung:

Bild 1: Ramona Rutrecht und Angela Hiermann von der Landjugend Österreich beim Blumen-Pflanzen.

Bild 2: Die Landjugend Bezirk Mürzzuschlag zeigt mit ihrem Projekt „Vielfalt leben“ die Vielfalt der Natur, der Menschheit und der Landjugend auf. V.l.n.r. Markus Buchebner, Florian Schwarzenegger, Hannes Paller und Verena Rinnhofer

Bild 3: Nach getaner Arbeit wurden die gesammelten Spenden der Landjugend Steiermark symbolisch an die Landjugend Österreich übergeben.

Bild 4: Neben dem Blumenbeet befindet sich ein Nützlingshotel und Bienenlehrpfad.

Bild 5: Das fertige Blumenbeet in Form des Landjugendlogos

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit über 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum. Der Fokus liegt in der Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Mitglieder, dem Angebot eines attraktiven Jugendprogramms sowie in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „Landjugend SpitzenfunktionärIn“, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht die Landjugend zudem internationale landwirtschaftliche Fachpraktika. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Jugend in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich

Julia Unger

Projektmitarbeiterin / Presseverantwortliche

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: 0676/83441-8515

E-Mail: julia.unger@landjugend.at; www.landjugend.at